

	<p>Object: Treppenaufgang mit Motiv der Sanduhr, jüdischer Friedhof Bendorf</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Collection: Fotografie</p> <p>Inventory number: 7.1084</p>
--	--

Description

Farbfotografie. Detailansicht.

Dieses Bild zeigt eine Detailaufnahme der dritten Treppenstufe (vgl. Inv. Nr. 7.1085) des im Jahre 1913 angelegten Treppenaufganges zum jüdischen Friedhof in Bendorf. Auf dieser Treppenstufe wurde eine Sanduhr, als Symbol für die Vergänglichkeit, in Mosaiktechnik aus weißen Steinen verlegt.

Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus und auch im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Basic data

Material/Technique: Papier / Fotografie
Measurements: 130 x 90 mm

Events

Created	When	1913
	Who	
	Where	Judenfriedhof Bendorf
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Judenfriedhof Bendorf
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bendorf am Rhein
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jewish people
	Where	

Keywords

- Judaism
- Sanduhr

Literature

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf